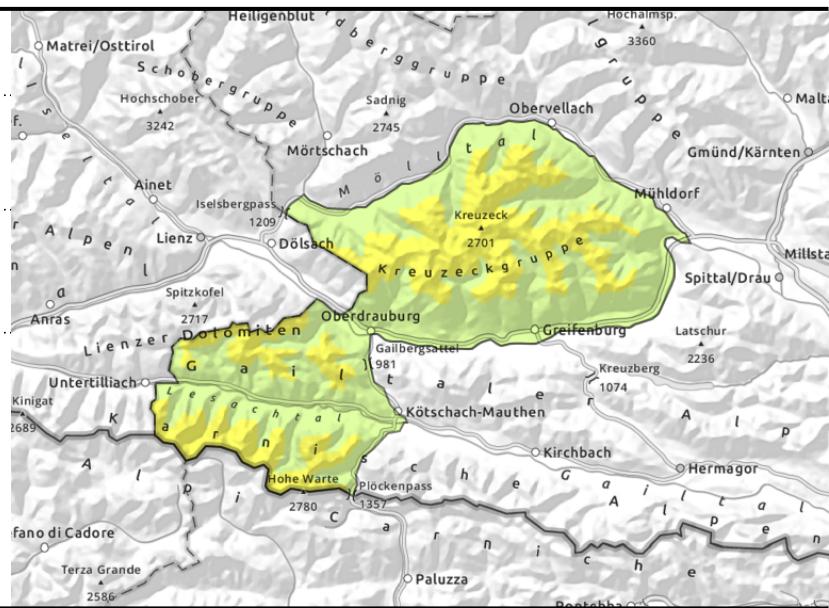
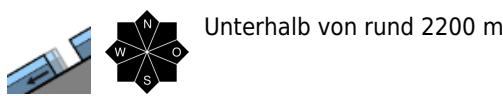
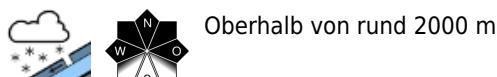
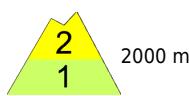


## Frische Triebsschneeeansammlungen beachten.

	2000 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe				
	2000 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe				
	1800 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe				
		Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Nockberge				

Lawinenprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
 Neuschnee  Triebsschnee  Altschnee  Nassschnee  Gleitschnee  Wechten  kein ausgesprägtes	 1 gering  2 mäßig  3 erheblich  4 groß  5 sehr groß	

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West,  
Kreuzeckgruppe



## Frische Triebsschneeansammlungen beachten. Die Gefahrenstellen sind überschneit und kaum zu erkennen.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen im Tagesverlauf vor allem in Kamm- und Passlagen störanfällige Triebsschneeansammlungen. Dies vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Lawinen können teilweise die nasse Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen. Einzelne meist kleine spontane Lawinen sind nicht ausgeschlossen. Die Gefahrenstellen sind überschneit und kaum zu erkennen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an Böschungen und Wiesenhängen unterhalb von rund 2200 m.

### Schneedeckenaufbau

Es fallen verbreitet 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Die verschiedenen Triebsschneeansammlungen sind teilweise schlecht miteinander verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Altschneedecke.

### Wetter

Der Mittwoch bringt oft trübes Wetter. Die Wolken sind vielfach dicht und die Sicht schlecht. Es schneit schon am Vormittag etwas. Tagsüber intensiviert sich der Schneefall. Schneefallgrenze meist um 1300 m. Bei mäßigem Südost- bis Ostwind hat es in 1000 m um 6 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

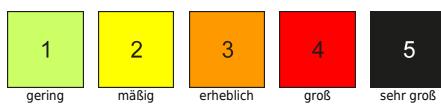
### Tendenz

Anstieg der Auslösebereitschaft.

#### Lawinenprobleme



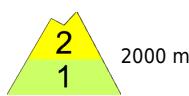
#### Gefahrenstufen



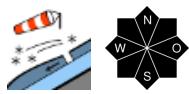
#### Exposition



**Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe**



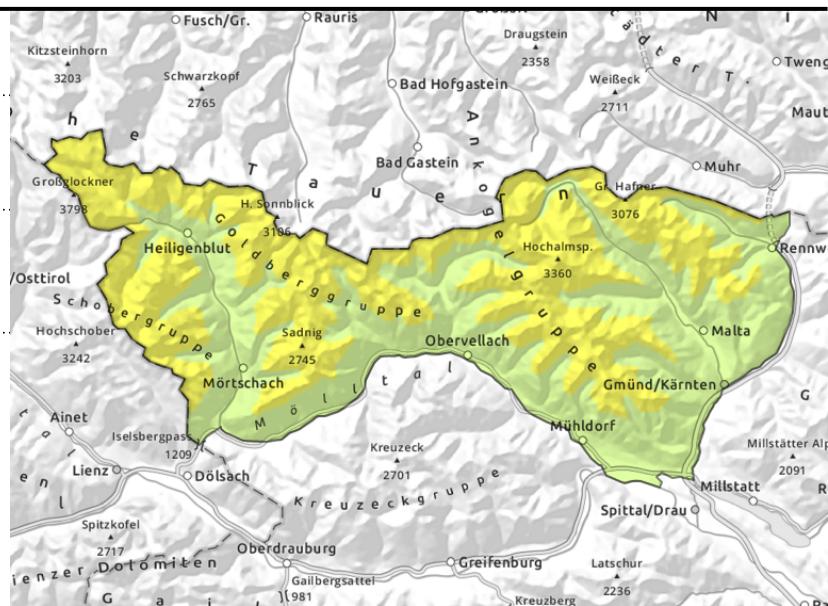
m



Oberhalb von rund 2000 m



Unterhalb von rund 2600 m



## Frische Triebsschneeansammlungen vorsichtig beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen im Tagesverlauf vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige Triebsschneeansammlungen. Dies an allen Expositionen vor allem oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können vereinzelt die nasse Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an Böschungen und Wiesenhängen unterhalb von rund 2600 m.

### Schneedeckenaufbau

Es fallen verbreitet 15 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Die verschiedenen Triebsschneeansammlungen sind teilweise schlecht miteinander verbunden. Der Neuschnee wird vor allem oberhalb von rund 2400 m auf Oberflächenreif abgelagert. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnäszung der Altschneedecke. Alte Triebsschneeansammlungen überlagern an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sehr vereinzelt eine schwache Altschneedecke.

### Wetter

Der Mittwoch bringt oft trübes Wetter. Die Wolken sind vielfach dicht und die Sicht schlecht. Es schneit schon am Vormittag etwas. Tagsüber intensiviert sich der Schneefall. Schneefallgrenze meist um 1300 m. Bei mäßigem Südost- bis Ostwind hat es in 1000 m um 6 Grad, in 2000 m um -2 Grad und in 3000 m -8 Grad.

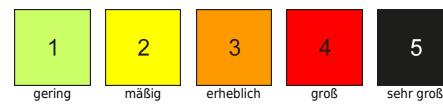
### Tendenz

Anstieg der Auslösebereitschaft.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



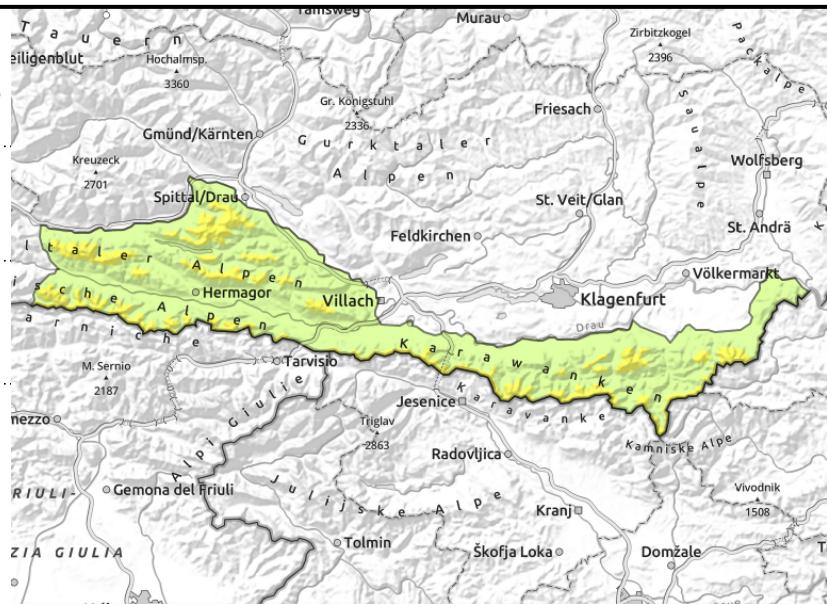
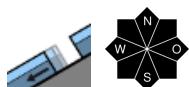
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe



1800 m



Oberhalb von rund 1800 m



## Frische Triebsschneeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen im Tagesverlauf vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige Triebsschneeansammlungen. Dies an West-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt die nasse Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen. Dies vor allem in Rinnen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Dies vor allem an Böschungen und Wiesenhängen.

## Schneedeckenaufbau

Es fallen verbreitet 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frischen Triebsschneeansammlungen liegen an West-, Nord- und Nordosthängen auf weichen Schichten. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Altschneedecke.

## Wetter

Der Mittwoch bringt oft trübes Wetter. Die Wolken sind vielfach dicht und die Sicht schlecht. Es schneit schon am Vormittag etwas. Tagsüber intensiviert sich der Schneefall. Schneefallgrenze meist um 1300 m. Bei mäßigem Südost- bis Ostwind hat es in 1000 m um 6 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

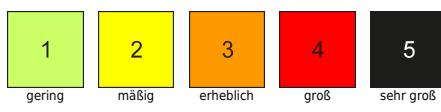
## Tendenz

Anstieg der Auslösebereitschaft.

### Lawinenprobleme



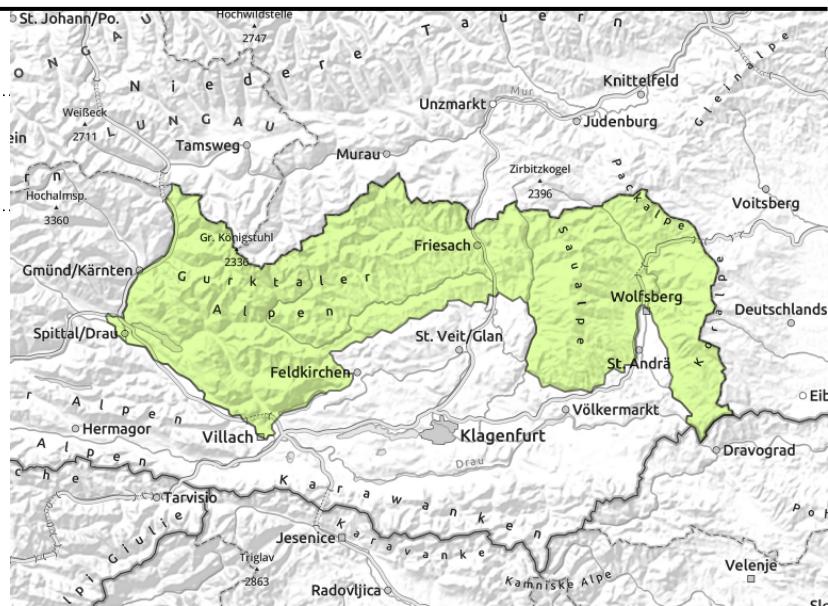
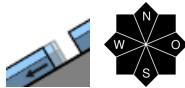
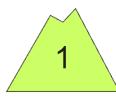
### Gefahrenstufen



### Exposition



Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe,  
Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Nockberge



## Geringe Lawinengefahr.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Dies vor allem an Böschungen und Wiesenhängen.

### Schneedeckenaufbau

Es fallen oberhalb von 1800 m 5 bis 10 cm Schnee. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke.

### Wetter

Der Mittwoch bringt oft trübes Wetter. Die Wolken sind vielfach dicht und die Sicht schlecht. Anfangs bleibt es noch trocken mit kurzen Auflockerungen. Tagsüber muss man mit Regen rechnen. Bei mäßigem Südost- bis Ostwind hat es in 1000 m um 6 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

